

Ev.-luth. Arche Noah Kindergarten

Hallo Ihr!



Und wieder ist ein Kindergartenjahr zu Ende, ein sehr bewegtes Jahr, kann man (maulwurf auch) sagen.

Neben den alltäglichen Geschehen auf der Arche haben wir unser Qualitätsmanagementsystem erarbeitet, den Spielplatz fertiggestellt, sind seit Juni ein zertifiziertes Familienzentrum und feierten mit viel Vergnügen und Erfolg das 1. Kulturfest in Bad Laer.

Wir hatten dabei tatkräftige und intensive Unterstützung von vielen, vielen Helfern. Gemeinsam haben wir's gewuppt. Danke!

Nun werden die großen Kinder nach den Ferien in die Schule wechseln und dort einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Aber vorher haben wir kräftig gepölkert – halt unsere „Großen“ gebührend verabschiedet. Mit dem Bus ging es singend zur Ravensburg nach Borgholzhausen. Herr Bauer hat uns unter Assistenz seiner Tochter Mathilda und den Kindern die Geschichte des Grafen zu Ravensberg erzählt. In mittelalterlichen Kostümen waren sie Fürsten, Fürstentochter Etelinde von Nordheim, Zofe, Ritter und König. Nach einem fürstlichen Mahl vom Grill ging es zu den Fledermäusen ins Brunnenhaus. In einem Spiegel erahn-

ten wir die schlafenden Fledermäuse. Zu einer richtigen Burg gehört, na klar, auch ein Turm. 20 Meter kämpften wir uns bis in die Turmspitze und wurden mit einem herrlichen Blick in die Weite belohnt. Manche Kinder wollen sogar die Arche gesehen haben, wer weiß. Nur das Burggespenst ließ sich nicht blicken. Auf der Arche sorgte dieses jedoch für eine Überraschung. Wir waren auf der Burg und das Burggespenst auf der Arche, na sowas. Aber Maulwurf hat ja keine Angst vor Geistern und Gespenstern, jedenfalls nicht viel. Das vermeintlich nette Gespenst hatte einen Schatz für uns versteckt. Aber wo? Wir mussten den leuchtenden Gespensterchen und den Pfeilen folgen, hüpfen, klatschen, uns im Kreis drehen und gelangen irgendwie bei Alberto in der Eisdielen. Schon mal dort, genossen wir ein köstliches Eis und ganz nebenbei fanden wir den Schatz in der Eisdielen. Mittlerweile ließen die Straßenlaternen ihr Licht über die Straßen fließen und ein leichter Regen drängte uns auf direktem Weg zurück zur Arche. Dort konnten wir die Schatztruhe öffnen. Neben ein paar Süßigkeiten fanden die Kinder ihre wohlverdienten Indianerausweise. Ein Jahr lang hatten sie intensiv dafür gelernt. Hatten sich in verschiedenen Bereichen ausprobiert und nach jeder Einheit selbst reflektiert.

Feiern macht müde! Hast-dunichtgesehn waren die Kinder in ihren Schlafpölkern und stellten ihre Taschenlampen zu einem Lagerfeuer in der Turnhalle zusammen. Adriane begleitete die Gutenachtlieder mit ihrer Gitarre und nach Laliluging es ab ins Bett.

Bereits ab 6.00 Uhr hörte ich bereits wieder erste Kinderstimmen durch die Räume des Kindergartens hallen. Ich hatte sie doch nicht mit meinen zaghaften Schnarchen auf der Matte in der Turnhalle geweckt, oder? Viel konnten die Kinder ihren Eltern in der Abschlussrunde erzählen. Müde, aber hoffentlich zufrieden, endete die Pölkerei und mit dem prallgefüllten Portfolio und einigen bleibenden Erinnerungen verließen die Familien die Arche.

Wir hoffen, noch viel von den Kindern zu hören und zu sehen. Letztens auf dem Ehrenamtsfest hat mir Simon, ein hochgewachsener junger Mann, erzählt, dass er immer wieder gerne auf die Arche kommt, und das mit einem guten Gefühl und schönen Erinnerungen.

So beginnen wir das neue Kindergartenjahr hoch motiviert und mit Vorfreude auf neue Erfahrungen, spannende Momente und netten Begegnungen.

Also, bis bald Euer Maulwurf und das Team der Arche



Familienfreizeit 2015

Eine schöne Familienfreizeit in der Jugendherberge Thülsfelder Talsperre liegt hinter uns. Alle, die dabei waren, haben sich dafür ausgesprochen, auch für das kommende Jahr diesen Ort mit in die Planung aufzunehmen.

Gleichzeitig haben wir auch einen Termin auf Spiekerooog geblockt, allerdings in einer Zeit, in der es nur für Nordrhein Westfalen einen Ferientag gibt. Wir machen nun eine Umfrage, ob Sie/Ihr an einer der Freizeiten teilnehmen möchten.

Für die Planung benötigen wir eine unverbindliche Anmeldung unter Tel. 05424-7619 bis zum 15. 9. 2014.

Flohmarkt „Rund ums Kind“



18. Oktober 2014

14.00 – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie Standtische mit – ab 13 Uhr wird für den Standaufbau geöffnet.

Standgebühr: 5 Euro
Interessierte können sich bei Claudia Raabe unter 05424-809970 melden.



Café Noah

September bis Dezember 2014

jeder 4. Donnerstag im Monat steht unter einem besonderen Thema – **Koordination:** Silvia Schlicke und Birgit Jäger

Im „offenen Treff“ ergeben sich Gesprächsthemen von ganz allein. Verabreden Sie sich doch auf einen Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen. Ihre Kinder werden in dieser Zeit betreut und spielen, basteln oder gestalten mit Christina Hülsmann.

25. September	Glücksmärchen Reinhard Keding liest Märchen mit „glücklichem“ Inhalt
09. Oktober	Offener Treff
23. Oktober	Altweibersommer Jede Jahreszeit ist schön, oder wir machen sie uns schön.
13. November	Offener Treff
27. November	Hinter verzauberten Fenstern Bücher und Ideen zu Advent und Weihnachten
11. Dezember	Musikalisches Advents Cafe' lebendiger Adventskalender wir singen und musizieren live

